



- Radtouren durch sanfte, fruchtbare Landschaften
- Abendessen in landestypischen Restaurants
- UNESCO-Welterbestätte Alberobello

Apulien – zwischen Adria und Ionischem Meer

8-Tage-Radreise



max. Radkilometer pro Tag: 59 km | max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 4 Std. | Gesamtstrecke: 268 km

Apulien mit seinen schneeweißen Trulli-Häusern steckt voller Kulturschätze. Wir durchfahren eine herrliche Region und besuchen selbstverständlich auch Alberobello, das Zentrum der Trulli-Architektur und seit 1996 UNESCO-Welterbe. Schon der Beiname des Ortes „bello“ verspricht fantastische Fotomotive.

1. Tag: Benvenuti – Anreise nach Bari

Sie fliegen nach Bari. Wenn es die Zeit zulässt, können Sie die Stadt bereits auf eigene Faust erkunden: Die Hauptstadt der Region ist eine Mischung aus moderner Großstadt und historischer Altstadt mit unzähligen Sehenswürdigkeiten. Ihr Reiseleiter erwartet Sie gegen 19 Uhr im Hotel. Ein gemeinsames Abendessen in einem stimmungsvollen lokalen Restaurant in einer pittoresken Gasse rundet den Tag ab. Probieren wir die vielen apulischen Köstlichkeiten! (A)

2. Tag: Mit dem Rad auf den Spuren der Stauer

Nach dem Frühstück wartet bereits der erste Höhepunkt der Reise auf uns – das Castel del Monte. Die Burg des Kaisers Friedrich II. thront majestätisch auf einer Anhöhe der Murgia, dem „hohen felsigen Land“, dem Kernland Apuliens.

Anschließend geht es zum ersten Mal auf unsere Räder – der Weg durch den Nationalpark „Alta Murgia“ führt zum Großteil sanft bergab. Diese fruchtbare und grüne Region zeichnet sich durch reiche unterirdische Wasserläufe und auffällige Karstphänomene wie Schluchten und Grotten aus. Auf der Hochebene der Alta Murgia fühlt man sich fast wie auf einem anderen Planeten! Kleine Landstraßen führen durch eine Landschaft mit Weingärten, Obstbaumwiesen und zahllosen Kalksteinbrocken. Nur hin und wieder trifft man auf ein einsames, bäuerliches Gehöft. Auf dem Weg unterbrechen wir unsere Radtour für ein landestypisches Mittagessen auf einer Masseria. Zurück zu unserem Hotel fahren wir mit dem Bus. (F, M) 49 Rad-km, ⌚ ca. 3,5 Std.

3. Tag: Radtour durch das „Valle d'Itria“

Zunächst fahren wir mit dem Bus in das liebevolle Itria-Tal. Idyllisch und einsam verläuft unser Radweg entlang kleiner Mauern aus aufgeschichteten Feldsteinen auf und ab bis nach Alberobello, das als Zentrum der Trulli-Architektur zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Nach einem Rundgang führt uns die Radstrecke weiter Richtung Locorotondo. Vereinzelt Trulli, Oliven- und Mandelbäume sowie immer mehr Weinreben begleiten uns auf dem Weg zu unserem Hotel, das abgeschieden liegt und wie ein komplettes Trulli-Dorf aufgebaut ist. (F, A) 47 Rad-km, ⌚ ca. 3,5 Std.

4. Tag: Auf ans Ionische Meer

Den heutigen Tag beginnen wir in der Nähe der Barockstadt Martina Franca, die weit sichtbar auf einem Hügel thront. Am

Fuße dieses Hügels beginnt unsere Rade-
tappe durch die Landschaft der Murgia
mit ihren endlosen Olivenbaumhainen
und der typisch rot leuchtenden Erde.
Gegen Mittag erreichen wir mit Massafra
fast schon das Ionische Meer. Mitten
durch die Stadt zieht sich die Schlucht
Gravina San Marco. Am Nachmittag
fahren wir mit einem Bus weiter in
den italienischen „Stiefelabsatz“, ein
Landstrich der sich Salento nennt. Wir
radeln direkt bis zu unserem Hotel durch
Olivenhaine und ländliche Idylle bis ans
Meer bei Porto Cesareo. (F, A) 53 Rad-
km, ⌚ ca. 4 Std.

5. Tag: Von Porto Cesareo nach Gallipoli

Fast die gesamte Radstrecke führt heute
direkt entlang des Ionischen Meeres
und der Küste des Golfs von Taranto.
Wenn wir den Küstennaturpark „Porto
Selvaggio e Palude del Capitano“ errei-
chen, müssen wir eine längere Steigung
bewältigen, die wir alternativ auch mit
dem Bus fahren können. Auch am Nach-
mittag geht die Fahrt auf dem Rad weiter
entlang der Küste und vorbei an vielen
kleinen Badeorten. Die Küstenstraße
führt uns schließlich nach Gallipoli, dem
wohl beliebtesten Städtchen am Golf von
Taranto. Griechen aus Taranto gründeten
einst die „kale polis“, die „schöne Stadt“,
die bis zur normannischen Eroberung ein
blühendes Zentrum der byzantinischen
Kultur war. Die Altstadt liegt auf einer
Insel, die nur durch eine Brücke mit dem
Festland verbunden ist. Von hier genießen
wir einen herrlichen Blick auf das Meer
und über die sichelförmige „Baia Verde“.
Vor dem Abendessen erkunden wir den
Ort bei einem Spaziergang durch die
engen Gassen des historischen Zentrums,
dessen Zugang ein wehrhaftes Kastell
schützt. Das Abendessen genießen wir
dann in einem Fischrestaurant mit Blick
auf das Meer. (F, A) 32 Rad-km, ⌚ ca. 3
Std.

6. Tag: Mit dem Rad quer durch den „Salento“ nach Lecce

Heute durchqueren wir den italienischen
Stiefelabsatz per Rad fast komplett!
Vom Hotel aus radeln wir entlang des
langen Sandstrandes der Baia Verde.
Kaum ein Strand Apuliens ist beliebter
als diese Bucht! Am Ende der Bucht
biegt unsere Route ab in das Innere
des „Salento“ und führt durch dünn
besiedelte, mediterrane Landschaften.
Kurz bevor wir bei Otranto wieder auf
die adriatische Küste treffen, endet die
heutige Radtour und wir werden im Bus
ins Zentrum von Lecce gefahren. Der
heutige Abend steht Ihnen zur freien
Verfügung, damit Sie Zeit haben, um

auf eigene Faust durch das historische,
aber höchst lebendige Zentrum dieses
architektonischen Juwels bummeln zu
können. (F) 59 Rad-km, ⌚ ca. 4 Std.

7. Tag: Entlang der Adria bis Otranto

Nach einem kurzen Bustransfer zum
adriatischen Meer starten wir unsere
letzte Radetappe. Wir fahren entlang
der adriatischen Küste, bis wir bei Torre
dell’Orso an einem der alten Küstenwach-
türme in das bezaubernde Hinterland der
Küste abbiegen. Schließlich führt uns die
Route durch ein Naturschutzgebiet ent-
lang fischreicher Binnenseen. In Otranto
endet unsere Radstrecke. Entspannen
Sie in Ihrer Mittagspause in einem der
vielen Restaurants und Cafés an der
schönen Uferpromenade. Zurück nach
Lecce fahren wir mit dem Bus. In Lecce
verbirgt sich eine der schönsten „Centro
Storico“ Italiens: ein festliches Barock-
ensemble in honigfarbenem Tuffstein.
„Das Florenz des Barock“, wie die Italiener
Lecce oft nennen, ist immer noch eine
wohlhabende Stadt und vermittelt die
typisch südländische Lebendigkeit. Den
Abschlussabend verbringen wir in einem
stilvollen Restaurant in der Altstadt. (F, A)
28 Rad-km, ⌚ ca. 3 Std.

8. Tag: Arrivederci Italia!

Schon heißt es Abschied nehmen von
dieser wunderbaren Region Italiens. Nach
einem reichhaltigen Frühstück fahren Sie
zum Flughafen von Bari, von wo aus Sie
nach Deutschland zurückkehren. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderun-
gen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
A=Abendessen)

Apulien – zwischen Adria und Ionischem Meer

8-Tage-Radreise ab € 2.849 / ab € 2.299*

Termine und Preise 2024 in €

R 235H402

Termine/Saison **LH** **E**28.09.-05.10.24 **2.849** **2.299**

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/235H402 und in Ihrem Reisebüro.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ28.09.2024 **495**

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Bari (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers zu/von den Radtouren im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Bari, Locorotondo, Porto Cesareo, Gallipoli und Lecce in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/235H402
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Radtouren und Wanderungen laut Programm
- UNESCO-Welterbestätte Castel del Monte
- Küstenstadt Gallipoli
- Barockstadt Lecce
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- Mietfahrrad inkl. Gepäcktasche mit 8-Gang Rücktritt oder 24-Gang Freilauf mit Naben- bzw. Kettenschaltung
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis E-Bike € 180 TA 235H40210
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZ1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bari	2 Oriente	★★★★
bei Locorotondo	1 Relais Il Palmento	★★★★
Porto Cesareo ¹	1 Club Azzurro	★★★★
Gallipoli	1 Palazzo del Corso	★★★★★
Lecce	2 Chostro dei Domenicani	★★★★

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 126.

Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die Kosten (ca. € 39 p. P.) vor Ort unter der Reisegruppe auf.

max. Radkilometer pro Tag: 59 km

max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 4 Std.

Gesamtrastrecke: 268 km